

# Betriebsanleitung

## ZW

## 180-5B

## Radlader

Seriennummer  
ZW180-5B 000101 und folgende

## SICHERHEIT

---

### Flüssigkeiten sicher handhaben – Feuer verhüten

- Vorsicht im Umgang mit Kraftstoff. Kraftstoff ist hochentzündlich. Es besteht Explosions- und Brandgefahr mit der Folge schwerer oder tödlicher Verletzungen.
  - Beim Auftanken der Maschine nicht rauchen und offene Flammen und Funken fernhalten.
  - Zum Auftanken immer den Motor abstellen.
  - Die Maschine nur im Freien auftanken.
- Alle Kraftstoffe, die meisten Schmiermittel und einige Kühlmittel sind brennbar.
  - Brennbare Flüssigkeiten nicht an Orten mit Brandgefahr lagern.
  - Unter Druck stehende Behälter nicht verbrennen oder anstecken.
  - Keine öligen Lappen liegen lassen. Diese können sich spontan entzünden.
  - Verschlusskappen von Kraftstoff- und Öleinfüllstutzen immer fest zudrehen.



SA-018



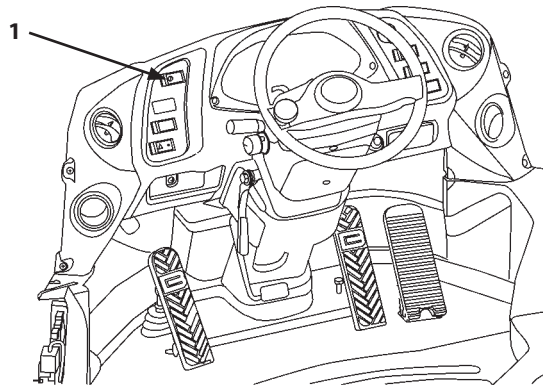
SA-019

## FAHRERSTAND

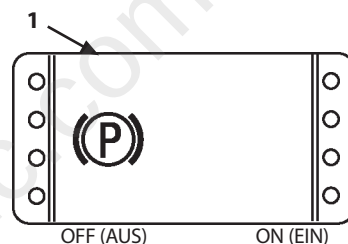
### Feststellbremsschalter

#### ! WARNUNG:

- Die Feststellbremse verhindert, dass die Maschine wegrollt und dadurch schwere Unfälle verursacht. Betätigen Sie die Feststellbremse immer, wenn Sie die Maschine parken und bevor Sie die Maschine verlassen.
- Betätigen Sie die Feststellbremse nie während der Fahrt.
- Betätigen Sie die Feststellbremse nur bei stehender Maschine.
- Durch den entstehenden starken Bremsruck besteht sonst Unfallgefahr. Außerdem kann die Feststellbremse frühzeitig verschleifen bzw. beschädigt werden. Nachdem die Feststellbremse im Notfall bei fahrender Maschine eingesetzt wurde, lassen Sie die Bremse von Ihrem Hitachi-Händler untersuchen.



MNDB-01-002



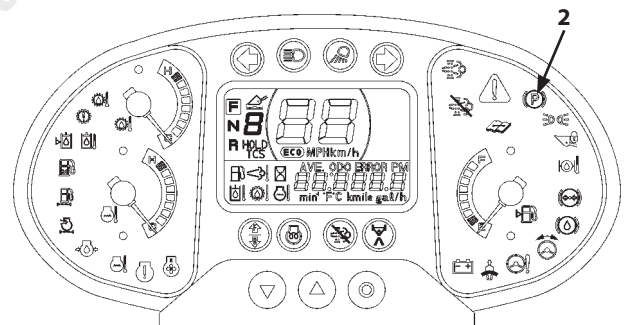
MNEC-01-058

Wenn Sie den Feststellbremsschalter (1) auf ON (EIN) schalten, wird die Feststellbremse angelegt, und die zugehörige Kontrollleuchte (2) leuchtet auf.

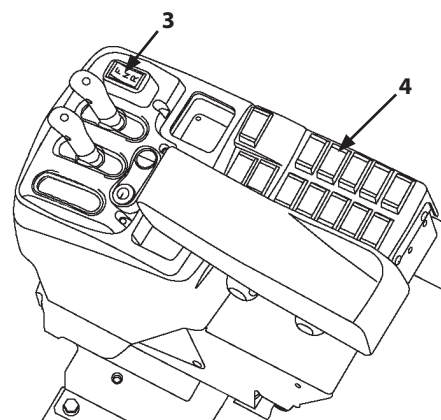
Zum Lösen der Feststellbremse den Feststellbremsschalter (1) am OFF-Ende (AUS) drücken. Die Kontrollleuchte (2) der Feststellbremse muss ausgehen (den Schalter zwei Mal so drücken, dass er hörbar klickt).

#### ✎ ANMERKUNG:

- Die Feststellbremse wird hydraulisch betätigt und kann darum nur gelöst werden, wenn der Motor läuft.
- Aus Sicherheitsgründen bleibt die Maschine stehen, wenn der Vorwärts/Rückwärtshebel in die Stellung (F) oder (R) gebracht wird, und zugleich die Feststellbremse angelegt ist.
- Die Feststellbremse wird aus Sicherheitsgründen automatisch beim Abstellen des Motors aktiviert – auch, wenn der Feststellbremsschalter (1) auf OFF (AUS) steht. Sorgen Sie aus Sicherheitsgründen vor dem Motorstart dafür, dass der Vorwärts/Rückwärtshebel und der Vorwärts/Rückwärtsschalter (3) auf „Neutral“ und der Vorwärts/Rückwärts-Wahlschalter (4) auf OFF (AUS) stehen und der Feststellbremsschalter (1) auf ON (EIN) geschaltet wurde.
- Die Feststellbremse wird angelegt, wenn der Schlüssel auf OFF (AUS) gedreht wird.



MNDB-01-008



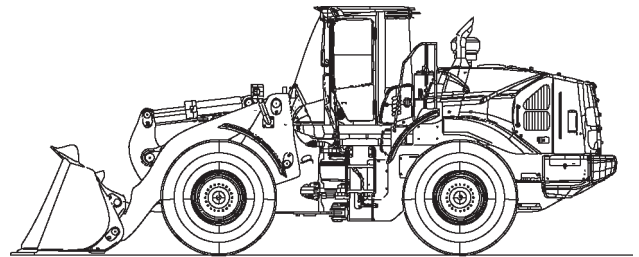
MNDB-01-054

## FAHREN DER MASCHINE

### Parken

**WICHTIG: Wenn die Maschine mit offener Kabinentür und offenen Fenstern geparkt wird, ist die Elektrik in der Kabine nicht ausreichend vor Witterungseinflüssen geschützt. An einer geparkten Maschine stets Fenster, Dachluke und Kabinentür geschlossen halten.**

1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche anhalten und abstellen. Den Löffel auf den Boden setzen.
2. Drehen Sie den Feststellbremsenschalter (1) auf ON (EIN).

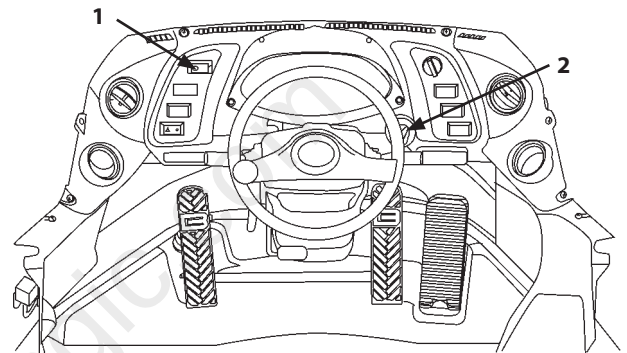


Ruhe- und Parkstellung

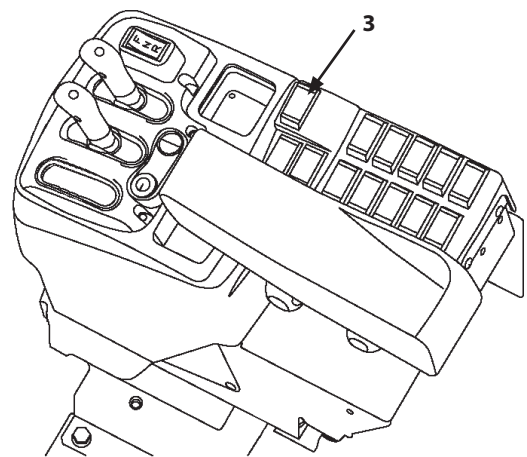
MNEC-04-002

**WICHTIG: Der Motor der Maschine besitzt einen Turbolader. Wenn der Motor ohne Abkühlphase abgestellt wird, kann durch die extreme Hitze im Innern des Turboladers das Schmiermittel an den Lagerflächen austrocknen und der Turbolader Schaden nehmen.**

3. Den Motor zum Abkühlen 5 Minuten im langsamen Leerlauf laufen lassen.
4. Den Motor durch Drehen des Zündschlüssels (2) in die Stellung OFF (AUS) abstellen. Den Zündschlüssel abziehen.
5. Auf die Seite LOCK (VERRIEGELN) (🔒) der Steuerhebelverriegelung (3) drücken.
6. Vor dem Verlassen der Maschine alle Fenster, Kabinentüren und Abdeckungen schließen und verriegeln.



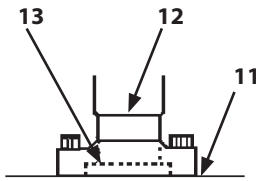
MNDB-01-001



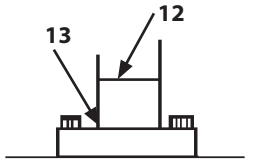
MNDB-01-054

## WARTUNG

| Intervall<br>(Stunden) | Kontrollpunkte                            | Mängel                                           | Maßnahmen                          |
|------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------------------------------|
| Tägliche<br>Kontrollen | Kontaktflächen der<br>Flanschverbindungen | Leck (11)                                        | Austauschen                        |
|                        | Schrauben                                 | Locker oder undicht<br>(11)                      | Nachziehen oder O-Ring<br>erneuern |
|                        | Schweißnähte an<br>Flanschverbindungen    | Leck (12)                                        | Austauschen                        |
| Alle 250<br>Stunden    | Flanschverbindungsansatz                  | Riss (13)                                        | Austauschen                        |
|                        | Schweißnähte an<br>Flanschverbindungen    | Riss (12)                                        | Austauschen                        |
|                        | Schellen                                  | Fehlend oder<br>deformiert, lockere<br>Schrauben | Austauschen oder<br>anziehen       |



M4GB-07-059



M4GB-07-060  
Abb. 2

## FEHLERSUCHE

### Fahrfunktion

#### Lenkanlage

| Symptom                  | Ursache                                       | Maßnahme                  |
|--------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------|
| Lenkrad schwergängig     | Hydraulikpumpe defekt                         | * Reparieren, austauschen |
|                          | Lenkeinrichtung defekt                        | * Reparieren, austauschen |
|                          | Ansprechdruck des Überdruckventils zu niedrig | * Einstellen              |
|                          | Lenksäule defekt                              | * Reparieren, austauschen |
| Lenkrad dreht unerwartet | Lenkeinrichtung defekt                        | * Reparieren, austauschen |

\* Wenden Sie sich an Ihren Hitachi-Vertragshändler.

#### Gaspedal

| Symptom                   | Ursache             | Maßnahme                  |
|---------------------------|---------------------|---------------------------|
| Schwergängig              | Gelenk gerostet     | * Schmieren, reparieren   |
| Zu viel Spiel am Gaspedal | Gelenk verschlissen | * Reparieren, austauschen |

\* Wenden Sie sich an Ihren Hitachi-Vertragshändler.

#### Feststellbremse

| Symptom                             | Ursache                                                 | Maßnahme                  |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------|
| Feststellbremse schleift            | Ölverlust wegen defektem D-Ring am Feststellbremskolben | * Reparieren, austauschen |
|                                     | Bremsscheibe schadhaft                                  | * Reparieren, austauschen |
| Feststellbremse wirkt nicht richtig | Bremsfeder im Bremskolben verschlissen oder beschädigt  | * Austauschen             |
|                                     | Bremsscheibe schadhaft                                  | * Austauschen             |
|                                     | Kolben festgegangen, Scheibe verschlissen               | * Reparieren, austauschen |

\* Wenden Sie sich an Ihren Hitachi-Vertragshändler.

# Vollversion verfügbar

**Hitachi ZW180-5B Radlader Betriebsanleitung (DEMNDB-EN1-1)**

Hitachi ZW180-5B Betriebsanleitung PDF für Bedienung, Sicherheit, Wartung und Transport. Sofort als PDF herunterladen.

**VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN**

<https://machinecatalogic.com/hitachi-zw180-5b-radlader-betriebsanleitung-demndb-en1-1/>

Buch-Nr.: DEMNDB-EN1-1 · Seitenzahl: 396 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch